Personal Digital Archiving

Eine Einführung

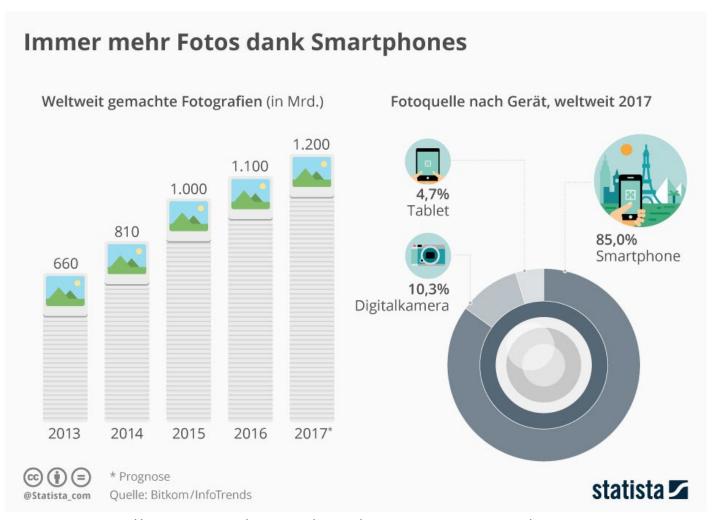
Achim Oßwald + Martin Iordanidis

Leipzig - 1. Juni 2022





Fotos: Statistische Daten



https://de.statista.com/infografik/10908/weltweit-gemachte-fotos/







Nutzungsformen von Smartphones

Fotos

Mitteilungen

Videos



Audiodateien

E-Mails

Viele andere Apps

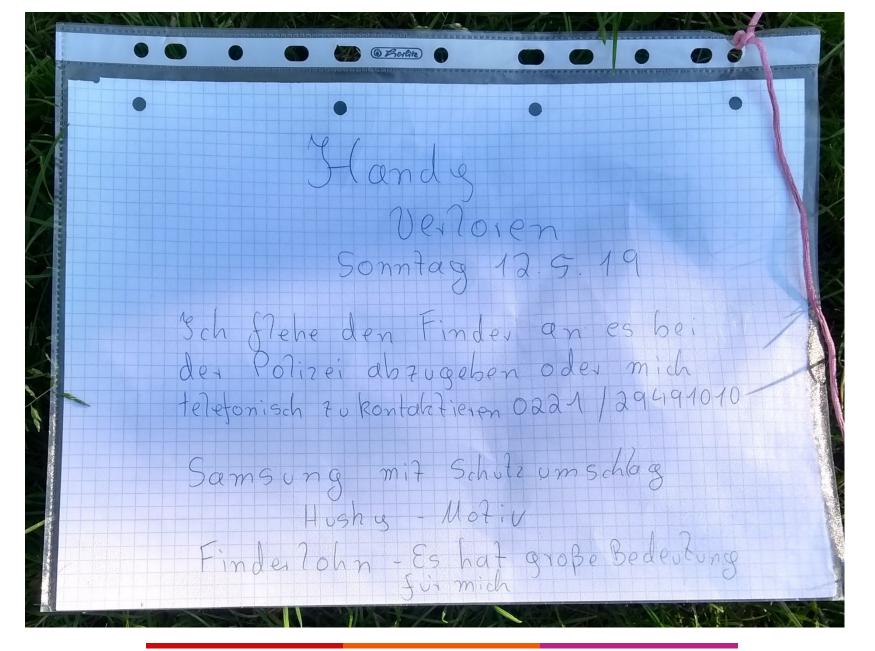
App x App z

App y

Telefonate













Sicherungsmöglichkeiten



Externe Festplatte



Network Attached Storage (NAS)





Moto smartphone: https://www.motorola.de





andere Speichermedien

. .







ABER: Archivierung unserer digitalen Objekte bedeutet mehr als nur Datensicherung

Konzepte zur

Erstellung, Verarbeitung, Benennung, Speicherung und Sicherung unserer digitalen Objekte als Teil unseres persönlichen Archivs





Personal Digital Archiving







Home Personen Geschichten Infos und Tools News Über diese Website und nestor



Willkommen auf meinDigitalesArchiv.de



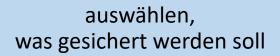












Zugriff für autorisierte Dritte ermöglichen

Datensicherungsroutinen entwickeln

Speichermedien und -orte auswählen



persönliche Ablagestruktur festlegen

persönliches Benennungsschema festlegen

geeignete Dateiformate auswählen





Zugriff für autorisierte Dritte ermöglichen

Datensicherungsroutinen entwickeln

Speichermedien und -orte auswählen

Aspekte von PDA

persönliche Ablagestruktur festlegen

persönliches Benennungsschema festlegen

geeignete Dateiformate auswählen







Grundsätzliche Überlegungen

- Für wen wollen Sie die Dateien (z.B. Bilder / Dokumente) aufbewahren?
- Welches Interesse werden diese Personen an den gespeicherten Dateien und Daten in der Zukunft vermutlich haben? Wofür werden diese Personen sie voraussichtlich nutzen wollen?
- Welche Informationen sind nötig, um den Inhalt zu verstehen?
- Gibt es Aufbewahrungspflichten / -rechte

Praktische Vorschläge

- Regelmäßig reduzieren: Dubletten / Entwürfe / unscharfe Bilder etc. löschen
- Fokussieren: Zugriffsdaten (Accounts; Passwörter)

Unterstützungsmöglichkeit

Tools zum Ermitteln von Dubletten





Aspekte

von

PDA

Zugriff für autorisierte Dritte ermöglichen

Datensicherungsroutinen entwickeln

Speichermedien und -orte auswählen

persönliche Ablagestruktur festlegen

> persönliches Benennungsschema festlegen

geeignete Dateiformate auswählen





Persönliche Ablagestruktur festlegen

Grundsätzliche Überlegungen

- Es gibt keine objektiv richtige Ablagestruktur!
- Daten so ablegen, dass man sie selbst leicht wiederfindet
- Die Struktur sollte leicht und gut nachvollziehbar sein

Praktische Vorschläge

- In einer Testphase ausprobieren
- Alternativen austesten

Unterstützungsmöglichkeit

 Tools zur Visualisierung der Struktur

Inhaltliche Sortierung - Job - Zeugnisse - Bewerbungen - Finanzen - Rechnungen - Kontoauszüge - Privates - Fotos - Musik - Hobby	Formale Sortierung - Fotos - Urlaub - 2016 - 2015 - Texte - Zeugnisse - Berwerbungen - Musik - Klassik - Pop - Punk	Zeitliche Sortierung - 2017 - 2017_01 - 2017_02 - 2018 - 2018_01 - 2018_02

Beispiele für die Struktur von Dateiordnern





von

PDA

Zugriff für autorisierte Dritte ermöglichen

Datensicherungsroutinen entwickeln

Speichermedien und -orte auswählen

Aspekte

persönliche Ablagestruktur festlegen

persönliches Benennungsschema festlegen

geeignete Dateiformate auswählen







Persönliches Benennungsschema festlegen

Grundsätzliche Überlegungen

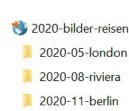
- Es gibt kein objektiv richtiges Benennungsschema!
- Dateien so bezeichnen, dass man sie selbst intuitiv versteht
- Das Schema sollte leicht und gut nachvollziehbar sein
- Sortierkriterien von Anwendungsprogrammen einbeziehen

Praktische Vorschläge

- Prägnante, "sprechende" Namen für Ordner und Dateien wählen
- In einer Testphase ausprobieren
- Alternativen austesten

Unterstützungsmöglichkeit

- Tools zur Umbenennung und ggf. auch Nummerierung vieler Dateien
- Tools zur Sortierung nach unterschiedlichen formalen Kriterien



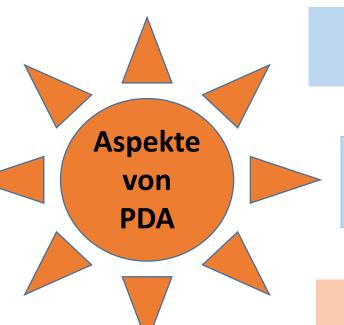




Zugriff für autorisierte Dritte ermöglichen

Datensicherungsroutinen entwickeln

Speichermedien und -orte auswählen



persönliche Ablagestruktur festlegen

persönliches Benennungsschema festlegen

geeignete Dateiformate auswählen







Geeignete Dateiformate auswählen

Grundsätzliche Überlegungen

- Je gängiger, desto sicherer => "exotische" Dateiformate meiden
- Eignung je nach Verwendungszusammenhang (z.B. jpg oder tiff)
- Archivfomate (PDF/A) in Betracht ziehen

Praktische Vorschläge

- Formatierungsfreie Textformate als Auffangoption (txt / xml für Texte)
- Verschiedene Bildformate als Auffangoption
- Funktionsfähigkeit regelmäßig prüfen

Unterstützungsmöglichkeit

Tools zur Formatkonvertierung





von

PDA

Zugriff für autorisierte Dritte ermöglichen

Datensicherungsroutinen entwickeln

Speichermedien und -orte auswählen

Aspekte persönliche Ablagestruktur festlegen

persönliches Benennungsschema festlegen

geeignete Dateiformate auswählen





Metadaten sichern

Grundsätzliche Überlegungen

- Welche Metadaten sind für die Wiedergabe und das (spätere)
 Verständnis der Inhalte z.B. einer Datei / eines Bildes / Videos / einer Nachricht notwendig (sog. wesentliche Eigenschaften / significant properties)?
- Technische, inhaltliche und ggf. auch administrative Metadaten
- Sollen diese Metadaten innerhalb bzw. mit dem oder außerhalb des digitalen Objekts gespeichert werden?

Praktische Vorschläge

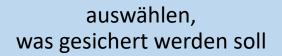
Bezugnahme auf ein konkretes Verwendungsszenario hilft zu entscheiden

Unterstützungsmöglichkeit

Tools oder Schemata zum Erfassen solcher Metadaten –
ggf. mit der Möglichkeit, einzelne Elemente / Inhalte für viele Objekte
(z.B. Bilder) zu übernehmen



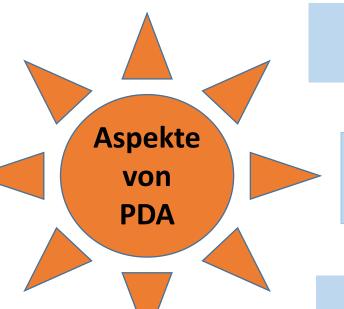




Zugriff für autorisierte Dritte ermöglichen

Datensicherungsroutinen entwickeln

Speichermedien und -orte auswählen



persönliche Ablagestruktur festlegen

persönliches Benennungsschema festlegen

geeignete Dateiformate auswählen







Speichermedien und -orte auswählen

Grundsätzliche Überlegungen

- 3 2 1 –Prinzip:
 Drei Kopien auf zwei unterschiedlichen Speichertypen und eines davon an einem anderen Ort einlagern
- Zugriffssicherheit der Speichermedien in Betracht ziehen (Cloud-Rechteregelung)

Praktische Vorschläge

- Soweit möglich automatische Routinen einbeziehen
- Auslagerung an anderen Ort mit Besuchsroutinen verbinden
- Regelmäßige, nach Bedeutung der Daten abgestufte Kontrolle z.B. Rückkopier-Tests

Unterstützungsmöglichkeit

- Kriterien zur Bewertung von Cloud-Angeboten
- "Tauschpartner" mit vergleichbarem Speicherkonzept

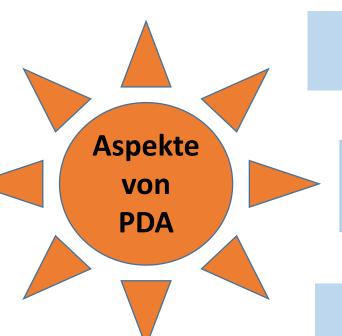




Zugriff für autorisierte Dritte ermöglichen

Datensicherungsroutinen entwickeln

Speichermedien und -orte auswählen



persönliche Ablagestruktur festlegen

persönliches Benennungsschema festlegen

geeignete Dateiformate auswählen







Datensicherungsroutinen entwickeln

Grundsätzliche Überlegungen

- Welche Daten werden relativ häufig und welche relativ selten aktualisiert / erweitert?
- Wie groß ist der Sicherungsaufwand?
- Wie kann die Datensicherung leicht in alltägliche / regelmäßige Routinen integriert werden?

Praktische Vorschläge

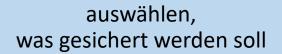
 Automatische Erinnerungshinweise – sofern die Sicherung nicht automatisch erfolgt

Unterstützungsmöglichkeit

 Automatische Sicherungsprogramme /-routinen (z.B. Differenz-Sicherungen)







von

PDA

Zugriff für autorisierte Dritte ermöglichen

Datensicherungsroutinen entwickeln

Speichermedien und -orte auswählen

Aspekte

persönliche Ablagestruktur festlegen

persönliches Benennungsschema festlegen

geeignete Dateiformate auswählen







Zugriff für autorisierte Dritte ermöglichen

Grundsätzliche Überlegungen

- Wer sollte auf die gesicherten Daten zugreifen dürfen, wenn man selbst dazu nicht in der Lage sein sollte?
- Wie kann diese Person an die Zugriffsdaten kommen?
 Wie wird sie autorisiert?

Praktische Vorschläge

- Autorisierung an sicherer Stelle hinterlegen
- Die autorisierte Person darüber informieren

Unterstützungsmöglichkeit

Formulare für digitalen Nachlass



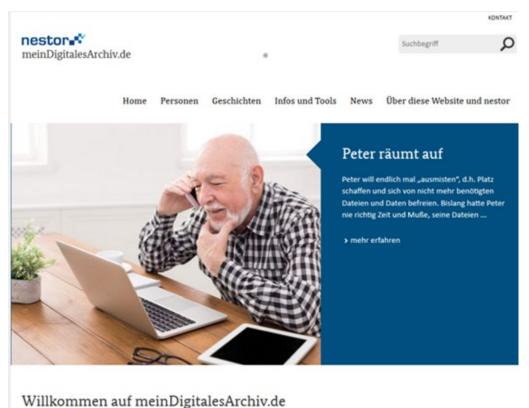


Zusammenfassung

- Die Sicherung und längerfristige Verfügbarkeit digitaler Daten und Objekte aus unseren privaten Lebenszusammenhängen wird für uns alle immer wichtiger!
- Man kann mit einzelnen Maßnahmen und überschaubarem Aufwand beginnen!
- Die Maßnahmen in den eigenen Alltag zu integrieren, ist die beste Lösung.
- Vorteile erfährt man von Beginn an nicht erst in der Zukunft!







ommen auf membigitales/nemv.ue

Achim Oßwald / Martin Iordanidis

achim.osswald@th-koeln.de / martin.iordanidis@hbz.de

nestor-AG Personal Digital Archiving

Grafiken von Jørgen Stamp / https://digitalbevaring.dk/



